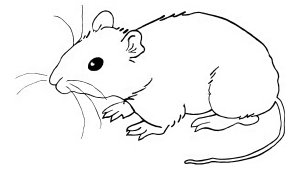


## Bastelgruß von der Matthiasmaus



Hallo, liebe Kinder, ich bin's, die Matthiasmaus. Wir haben uns jetzt so lange nicht sehen können, was ich sehr, sehr schade finde.

Aber ich freue mich jeden Morgen ganz besonders, wenn ich aus meinem Mauseloch herauskomme und das strahlende Licht der Sonne sehe, den blauen Himmel und die grünen Bäume! Wenn dann die Vögel zwitschern, habe ich ein richtiges Glücksgefühl im Bauch! Dann erinnere ich mich an die biblische Geschichte von der Schöpfung, die Geschichte davon, wie Gott die Welt erschaffen hat:

Am Anfang schuf Gott die Erde, die ganze Welt. Alles, was es gibt, kommt von Gott. Er hat es gemacht.

Gott rief: „Es werde **Licht!**“ Da wurde es hell. Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte: „Über der Erde soll sich der blaue **Himmel** wölben. Von der Erde soll Wasserdampf aufsteigen und sich in den Wolken sammeln.“ Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte: „Hier soll **Land** sein und dort das **Meer.**“  
„Das Wasser soll nicht die ganze Erde überfluten.“ Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte: „Auf der Erde sollen grüne **Pflanzen** wachsen: Gras und Kräuter, Büsche und Bäume. Es sollen Blumen blühen und Früchte reifen.“ Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte: „Am Himmel sollen **Lichter** sein. Er machte die Sonne für den Tag und den Mond und die Sterne für die Nacht. Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte: „Im **Wasser** soll sich **Leben** regen.“ Er machte die Fische und alles, was im Wasser lebt. Auch die Muscheln und die Seesterne.

Gott sagte: „In der **Luft** soll sich **Leben** regen!“ Er machte die Vögel, die über die Erde fliegen. Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte: „Auch auf dem **Land** soll sich **Leben** regen!“ Er machte die vielen Tiere, die auf dem Land leben. Und Gott sah, dass es gut war.

Er sagte zu den Landtieren, zu den Vögeln und Fischen: „Vermehrt Euch! Breitet Euch auf der ganzen Erde aus.“

Gott sagte: „Jetzt will ich etwas machen, das mir ähnlich ist. Ich will **Menschen** machen!“ Und er schuf den Menschen, Mann und Frau.

Gott sagte zu den Menschen: „Vermehrt euch und breitet euch auf der ganzen Erde aus! Ich setze euch über die Fische und die Vögel und über alle Tiere. Ich vertraue sie euch an! Kümmert euch gut um sie!“

Und Gott sah alles, was er geschaffen hatte. Und Gott sah: Es war alles sehr gut.

Dann ruhte Gott. Er sagte: „Ich habe alles vollendet. Auch die Menschen sollen einen Ruhetag halten, an dem sie an mich, ihren Schöpfer, denken sollen.“ Das soll der Sonntag sein.

Und so hat Gott die Welt und alles Leben erschaffen.

Wir wollen uns ein Stückchen Schöpfung basteln: einen kleinen Blumengarten.

Die Anleitung dafür findet Ihr hier.

Viel Spaß und liebe Grüße von Eurer *Matthiasmaus!*

## Ein Blumengarten



So könnt Ihr die Schönheit der Natur in Euer Zimmer holen und ein Zimmerbeet basteln!

### Dafür benötigt Ihr:

- Tonpapier in grün, gelb, rot (oder anderen Farben)
- einen Eierkarton (möglichst in grün, weiße oder graue könnt Ihr ihn aber auch grün anmalen)
- Holzspieße
- Kleber und Schere
- die Vorlage auf der nächsten Seite



### Anleitung:

Schneidet die Vorlagen für die Blüten aus. Legt sie dann auf das farbige Tonpapier, markiert die Umrisse und schneidet die Blüten aus.

Aus dem grünen Tonpapier schneidet Ihr dann noch Stängel und Blätter aus.

Klebt die Blume zusammen und klebt sie dann auf einen Holzspieß. Lasst dabei am unteren Ende etwas frei, damit Ihr die Holzspieße dann gut in den Eierkarton stecken könnt.

Und schon ist Euer Zimmerbeet fertig!

Vorlage:

